

Weichenstellungen für den Tourismus

Tourismus-Verband Baden-Württemberg nimmt Zukunftsthemen in den Blick und stellt seinen Vorstand neu auf

STUTTGART, 4. Dezember 2025 – Bei seiner jüngsten Vorstandssitzung in Stuttgart hat der Tourismus-Verband Baden-Württemberg (TVBW) zentrale strategische Themen zur künftigen touristischen Vermarktung des Landes diskutiert. Im Mittelpunkt standen sowohl neue inhaltliche Schwerpunkte als auch Weichenstellungen in den Bereichen Digitalisierung und Datenmanagement, die für die zukunftsorientierte Entwicklung der Tourismusbranche im Land von großer Bedeutung sind. Im Rahmen der Sitzung wurden außerdem langjährige, verdiente Vorstandsmitglieder verabschiedet und neue Kollegen in ihr Amt eingeführt.

Dabei fiel der Blick bereits auf das Jahr 2027, in dem das Bundesland Baden-Württemberg seinen 75. Geburtstag feiern wird. Dieses Jubiläum soll zum Anlass genommen werden, um die Vielfalt der Landschaften, die kulturellen Besonderheiten sowie die einzigartige Kreativität und Mentalität der Menschen im Land erlebbar zu machen. „Wir haben heute wichtige Meilensteine für die künftige touristische Vermarktung des Landes definiert“, sagte TVBW-Präsident Dr. Patrick Rapp. „Sie werden nicht nur für die touristische Profilbildung im Inland, sondern auch für die internationale Sichtbarkeit des Urlaubslandes entscheidend sein, die wir weiter ausbauen möchten.“

Verbandsgeschäftsführerin Christine Schönhuber hob die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den touristischen Regionen hervor. Diese funktioniere sowohl in der Gremienarbeit wie bei der operativen Umsetzung hervorragend: „Das Urlaubsland Baden-Württemberg lebt von seinen starken und attraktiven regionalen Verbänden und Destinationsmarken. Ohne diesen überregionalen Zusammenhalt wäre der touristische Erfolg unseres Landes kaum denkbar.“

Verabschiedung verdienter Mitglieder aus den Gremien

Im Rahmen der Vorstandssitzung wurden gleich vier langjährige und verdiente Mitglieder verabschiedet. Professor Rudolf Forcher blickt auf eine beeindruckende Verbandslaufbahn zurück. Seit 1990 war er Vorstandsmitglied, seit der Gründung der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) im Jahr 1992 zudem Mitglied des Aufsichtsrats. Insgesamt 35 Jahre lang engagierte er sich für die touristische Entwicklung des Landes – stets mit einem besonderen Blick für den Kurbetrieb, das Heilbäderwesen und die kommunale Verankerung des Tourismus.

Fritz Engelhardt prägte den Verband seit 2014 als Vorstandsmitglied, Vizepräsident und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der TMBW. Als langjähriger Vorsitzender des DEHOGA Baden-Württemberg war er eine starke Stimme des Gastgewerbes im Land und setzte sich mit großem Engagement für die Interessen der Branche ein.

Hanna Böhme, die noch bis Ende des Jahres als Geschäftsführerin an der Spitze der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG steht, nahm ebenfalls zum letzten Mal an einer Vorstandssitzung teil. Seit 2018 prägte sie die Arbeit des Verbands vor allem mit wertvollen touristischen Impulsen aus einer urbanen Perspektive.

Ute Stegmann, Geschäftsführerin der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT), gehörte in den vergangenen beiden Jahren sowohl dem Vorstand des TVBW als auch dem Aufsichtsrat der TMBW an. Als Vorsitzende des TMBW-Marketingausschusses brachte sie neben hoher fachlicher Expertise auch die Interessen aus der Praxis in den Verband ein.

Verbandspräsident Dr. Patrick Rapp bedankte sich bei den drei Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement: „Sie haben den Tourismus in Baden-Württemberg maßgeblich mitgestaltet und zum Teil über Jahrzehnte hinweg bereichert. Ihre Erfahrung, Ihre Leidenschaft und Ihre Ideen haben viele Spuren hinterlassen und werden auch in Zukunft nachwirken.“

Im Rahmen der Sitzung begrüßte der Präsident als neue Gremienmitglieder Dr. Hans-Ulrich Kauderer (DEHOGA Baden-Württemberg), Landrat Andreas Junt (für die Schwarzwald Tourismus GmbH) und Bernhard Mosandl (Tourimia Tourismus GmbH), der als neuer Vorsitzender des TMBW-Marketingausschusses auch in den Vorstand des Verbands aufrückt.

Pressekontakt:

Dr. Martin Knauer

Pressesprecher

Tel.: 0711 / 238 58 – 50

m.knauer@tourismus-bw.de